



VERARBEITUNGSRICHTLINIE

Sikalastic® Rapid-722 Detail

Flüssigkunststoff-Abdichtungslösung

06.2025 / SIKA SCHWEIZ AG / PDO

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einführung	3
1.1	Allgemeine Informationen	3
1.2	Eigenschaften und Vorteile	3
1.3	Weitere Dokumente	3
1.4	Normative Vorgaben für die Anwendung von Flüssigkunststoffen	3
1.4.1	Anschlussbreiten	3
1.4.2	Witterungsbedingungen	3
2	Systeminformationen	4
2.1	Flüssigkunststoff	4
2.2	Vlies	4
2.3	Reinigen	4
2.3.1	Sarnafil® T Clean	4
2.4	Aktivator	4
2.4.1	Sika® Aktivator-205	4
2.5	Grundierung, Primer	4
2.5.1	Sikalastic® Primer CH	4
2.5.2	Sikalastic® Rapid Primer Glass	4
3	Vorbereitungstabellen	5
3.1	Mineralische Untergründe	5
3.2	Holz	5
3.3	Nichteisen-Metalle	5
3.4	Eisen-Metalle	5
3.5	Kunststoffe	6
3.6	Lacke und Beschichtungen	6
3.7	Sikadur-Combiflex® CF Kleber	6
4	Verbrauch	6
4.1	Übergang auf bestehenden Sikalastic® Rapid-722 Detail	7
4.2	Poren im Betonuntergrund	7
5	Anwendung bei Details	7
5.1	Aufbordungen an aufgehenden Bauteilen	7
5.2	Türschwellenanschluss mit Aufbordungshöhe < 60 mm	8
5.3	Aufbordungsdetails bei Terrassentüren mit SikaRoof® AT, Sarnafil® T und Sarnafil® PVC	8
5.4	Haftbrücke mit Quarzsand	9
5.5	Vertikaler Abschluss mit SikaProof® A+	9
5.6	Vertikaler Stoss von SikaProof® A+ zu PBD-Bahn	10
6	Sikalastic® Rapid-722 Detail	11
6.1	Verbrauch, Schichten und Farben	11
6.2	Mischverhältnis	11
6.3	Austrocknungszeiten	11
6.4	Zwischentrocknungszeiten/Überarbeitungszeiten	11
6.4.1	Applikation in zwei Arbeitsgängen	11
7	Werkzeuge und Hilfsmittel	12
8	Ausführung	12
8.1	Verarbeitung Sikalastic® Rapid-722 Detail	12
8.2	Reinigung	14
9	Farbliche Gestaltung, Decklacke	14
9.1	Seidenglanz	14
9.2	Matt	14
10	Entsorgung	14
11	Einschränkungen	14
12	Sicherheitsmassnahmen vor Ort	15
12.1	Persönlicher Schutz	15
13	Rechtliche Hinweise	16

1 EINFÜHRUNG

1.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Sikalastic® System besteht aus Sikalastic® Rapid-722 Detail (Komp. A und Komp. B) und auf den Untergrund abgestimmten Haftgrundierungen sowie Primern für sichere An- und Abschlüsse.

Das robuste PMMA-basierte System ist geeignet für Lufttemperaturen bis -5 °C.

Das System ist sehr schnell verarbeitbar, d. h. bereits nach ca. 30 Minuten regenfest (bei Untergrundtemperaturen von ca. +20 °C) und nach 60 Minuten können weitere Schichtaufbauten erfolgen.

Dieses leistungsfähige System ist lösemittelfrei, UV-, hydrolyse- und alkalibeständig, wasserdampfdiffusionsfähig, kalt applizierbar, unterlaufsicher und bis 2 mm rissüberbrückend.

In dieser Verarbeitungsrichtlinie wird die Anwendung bei An- und Abschlüssen und Details, z. B. Flachdächern und Terrassen, beschrieben.

1.2 EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

- Tieftemperaturflexible PMMA-Flüssigkunststoffabdichtung
- Unterlaufsicher
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Lösemittelfrei
- UV-beständig
- Farbton RAL 7035
- Hydrolyse- und alkalibeständig
- Kalt aufgetragener Grund- und Deckanstrich, erfordert keine Wärme oder Flamme
- Nahtlose Abdichtung
- Schnell härtendes Produkt
- Hochelastisch und rissüberbrückend bis 2 mm, behält die Flexibilität auch bei niedrigen Temperaturen
- Gute Haftung auf den meisten Untergründen mit dem Sikalastic® Primer CH
- Hohe Beständigkeit gegen übliche atmosphärische Einflüsse
- Mit Decklacken farblich gestaltbar (RAL-, NCS- Farbtönen)

1.3 WEITERE DOKUMENTE

- Produktdatenblätter von Sikalastic® Rapid-722 Detail, Reinigern, Aktivatoren, Grundierungen, Primern
- Sicherheitsdatenblätter von Sikalastic® Rapid-722 Detail, Reinigern, Aktivatoren, Grundierungen, Primern

1.4 NORMATIVE VORGABEN FÜR DIE ANWENDUNG VON FLÜSSIGKUNSTSTOFFEN

1.4.1 ANSCHLUSSBREITEN

- Auf starre Untergründe: ≥ 50 mm
- Auf andere Abdichtungssysteme: ≥ 100 mm

1.4.2 WITTERUNGSBEDINGUNGEN

Witterung	Norm SIA 271:2021	Sikalastic® Rapid-722 Detail
Niederschläge	Keine Niederschläge	Keine Niederschläge
Lufttemperatur	+5 °C bis +30 °C	-5 °C bis +35 °C
Untergrundtemperatur	+5 °C bis +30 °C	-5 °C bis +35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	≤ 80 %	≤ 90 %
Taupunkt Abstand	≥ 3 °C	≥ 3 °C
Protokoll Witterungsbedingungen	Anfang und Ende einer Tagesetappe	Anfang und Ende einer Tagesetappe

Mit dem Sikalastic® Rapid-722 Detail bietet die Sika einen hochwertigen Flüssigkunststoff an. Zusammen mit der Vlieseinlage Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 und den auf den Untergrund abgestimmten Reinigern, Aktivatoren, Grundierungen und Primern können sichere An- und Abschlüsse ausgeführt werden.

2 SYSTEMINFORMATIONEN

2.1 FLÜSSIGKUNSTSTOFF

Sikalastic® Rapid-722 Detail ist ein 2-komponentiges, schnellhärtendes Polymethylmethacrylat-Reaktionsharz. Als Härterpulver wird Sikalastic® Rapid KAT Pulver eingesetzt.

Sikalastic® Rapid-722 Detail bildet nach der Aushärtung eine nahtlose, dauerhafte und witterungsbeständige Detailabdichtung und ist für folgende Anwendungen geeignet:

- Flexible, nahtlose Abdichtungslösung für Neubauten und Sanierungsprojekten
- Unverstärktes Abdichtungssystem für profilierte Metalldächer
- Verstärkte Abdichtung von Flach- und Steildachkonstruktionen
- Abdichtung von Konstruktionen mit zahlreichen Details, z. B. Durchdringungen, Abläufen, Oberlichtern und komplexen Geometrien
- Abdichtung bestehender Untergründe aus Beton, Bitumen und Beschichtungen, Ziegel, Stein, Asbestzement, Metall, Holz und Keramikfliesen

2.2 VLIES

Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 wird als Armierung in die erste Schicht des Sikalastic® Rapid-722 Detail eingebettet.

Sikalastic® Rapid-722 Detail ist in der Lage sich an die komplizierten Formen anzupassen, die durch die verschiedenen Details am Bau entstehen und sorgt ausserdem für die Festigkeit innerhalb der Schichten.

2.3 REINIGEN

2.3.1 SARNAFIL® T CLEAN

Sarnafil® T Clean ist ein niederviskoses, lösemittelbasierendes Reinigungsmittel für nicht saugende Untergründe.

2.4 AKTIVATOR

2.4.1 SIKA® AKTIVATOR-205

Sika® Aktivator-205 ist eine alkoholische Lösung mit haftaktiver Substanz zur Aktivierung von Haftflächen für nicht saugende Untergründe, z. B. Klinker glasiert, Polyethylen, Hart-PVC und Einbrenn- und Nasslacke.

2.5 GRUNDIERUNG, PRIMER

2.5.1 SIKALASTIC® PRIMER CH

Sikalastic® Primer CH ist eine lösemittelhaltige Flüssigkeit mit niedriger Viskosität die durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit trocknet.

Die Grundierung bietet eine gute Haftung für Details zwischen Sikalastic® Rapid-722 Detail und einer Vielzahl von Untergründen und Kunststoffdichtungsbahnen.

2.5.2 SIKALASTIC® RAPID PRIMER GLASS

Sikalastic® Rapid Primer Glass ist eine lösemittelhaltige Flüssigkeit mit niedriger Viskosität die durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit trocknet.

Die Grundierung bietet eine gute Haftung für Details zwischen Sikalastic® Rapid-722 Detail und Glasuntergründen.

3 VORBEHANDLUNGSTABELLEN

3.1 MINERALISCHE UNTERGRÜNDE

Untergrund	Vorbehandlung	Reinigen/Aktivieren	Grundierung
Beton			
Zementverputz			
Sichtbackstein	-	Entstauben	Sikalastic® Primer CH
Klinker saugend			
Granitstein			
Purenit			
Glas	-	Sika® Cleaner P Sarnafil® T Clean oder Sika® Colma Reiniger	Sikalastic® Rapid Primer Glass
Bitumenbahnen beschiefert	Lose Teile mit Drahtbürste entfernen	-	-
Bitumenbahnen talkumiert			
Bitumenbahnen PP/PE Folie	Folie vollständig entfernen	-	-

3.2 HOLZ

Untergrund	Vorbehandlung	Reinigen/Aktivieren	Grundierung
Holz gehobelt oder geschliffen	-	Entstauben	Sikalastic® Primer CH

3.3 NICHEISEN-METALLE

Untergrund	Vorbehandlung	Reinigen/Aktivieren	Grundierung
Alu blank			
Alu chromatiert			
Alu eloxiert	Scotch	Sika® Cleaner P Sarnafil® T Clean oder Sika® Colma Reiniger	Sikalastic® Primer CH
Messing verchromt			
Buntmetalle, Kupfer			

3.4 EISEN-METALLE

Untergrund	Vorbehandlung	Reinigen/Aktivieren	Grundierung
Edelstahl WN 1.4301			
Stahl feuerverzinkt	Scotch	Sika® Cleaner P Sarnafil® T Clean oder Sika® Colma Reiniger	Sikalastic® Primer CH
Verzinkter Stahl (Uginox und Ugitop)			
Stahl schwarz			

3.5 KUNSTSTOFFE

Untergrund	Vorbehandlung	Reinigen/Aktivieren	Grundierung
Polypropylen			
FPO, Sarnafil® T, SikaRoof® AT			
Sarnafil® PVC	Scotch	Sika® Cleaner P	Sikalastic® Primer CH
SikaProof® A+		Sarnafil® T Clean	
Hart-PVC, nicht transparent		oder Sika® Colma Reiniger	
GFK, Basis UP, EP			

3.6 LACKE UND BESCHICHTUNGEN

Untergrund	Vorbehandlung	Reinigen/Aktivieren*	Grundierung
Wasserbasierte Lacksysteme		Sika® Cleaner P	Sikalastic® Primer CH
Einbrenn- und Nasslacke	-	Sarnafil® T Clean	
		oder Sika® Colma Reiniger	

* An einer unauffälligen Stelle auf Verträglichkeit prüfen.

3.7 SIKADUR-COMBIFLEX® CF KLEBER

Untergrund	Untergrundvorbereitung
Hart-PVC	Gut anschleifen Sika® Colma Reiniger*
V2A Stahl (WN 1.4301)	Mit Schleifpapier anrauen Sika® Colma Reiniger*
Stahl feuerverzinkt	Nass anschleifen (Schleifpapier und Reinigungsflüssigkeit**) Schaum einwirken lassen Nass anschleifen (Schleifpapier und Reinigungsflüssigkeit**) Mit Wasser nachwaschen
Epoxidharz-, Polyesterbeschichtungen	Mit Schleifpapier anrauen Sika® Colma Reiniger*
Holz unbehandelt	Keine Vorbehandlung
Holz lackiert	Vorversuche nötig
Glas, Keramik	Anschleifen Sika® Colma Reiniger*

* Sika® Colma Reiniger und Sika® Aktivator-205: Ablüftzeit ca. 15 Minuten

** Reinigungsflüssigkeit: Gemisch aus 10 l Wasser und 0.5 l 25 %-iger Ammoniaklösung (Salmiakgeist) und ca. 5 cl Netzmittel.

4 VERBRAUCH

Produkt	Verbrauch/m ²	Ablüftzeit der Grundierungen
Sika® Aktivator-205	~ 20 ml	Min. 10 Minuten, max. 2 Stunden
Sarnafil® T Clean	Je nach Verunreinigung	Min. 30 Minuten
Sikalastic® Primer CH	100 – 150 ml	Min. 30 Minuten, max. 24 Stunden
Sikalastic® Rapid Primer Glass	~ 100 ml	Min. 30 Minuten

Wird die max. Ablüftzeit überschritten, muss die Fläche mit Scotch angeraut und dann entstaubt werden. Anschliessend ist ein neuer Grundieranstrich erforderlich.

4.1 ÜBERGANG AUF BESTEHENDEN SIKALASTIC® RAPID-722 DETAIL

Die Überlappung auf einen bestehenden Anschluss soll min. 100 mm betragen.

Der bestehende Sikalastic® Rapid-722 Detail muss mit einem Schleifvlies angeschliffen und mit Sika® Aktivator-205 gereinigt werden.

4.2 POREN IM BETONUNTERGRUND

Poren im Untergrund müssen ausgespachtelt werden. Dazu eignet sich Sikagard®-720 EpoCem®:

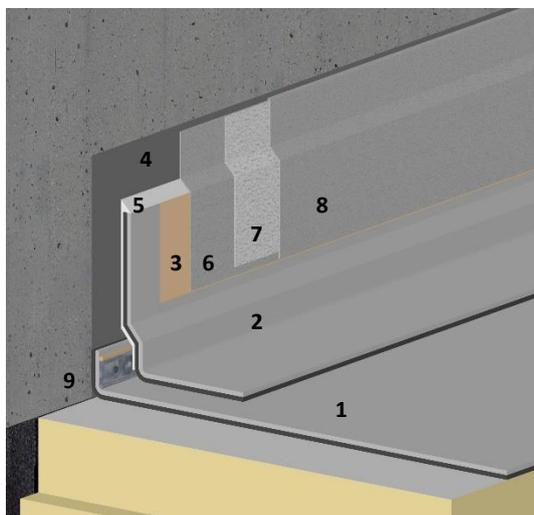
- 3-komponentiger, zementgebundener, epoxyvergüteter Flächenspachtel, der den Anforderungen der EN 1504 (Klasse R3) entspricht.
- Porenverschluss von Betonoberflächen.
- Sobald Sikagard®-720 EpoCem® appliziert und klebfrei ist, kann Sikalastic® Rapid-722 Detail appliziert werden. Die Oberflächenfeuchtigkeit muss < 4 % sein, jedoch nicht früher als folgende Wartezeiten:

Untergrundtemperatur	Wartezeit
+10 °C	~ 60 Stunden
+20 °C	~ 15 Stunden
+30 °C	~ 8 Stunden

Wichtig: Diese Richtwerte werden beeinflusst durch wechselnde Untergrund- und Witterungsbedingungen (Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit).

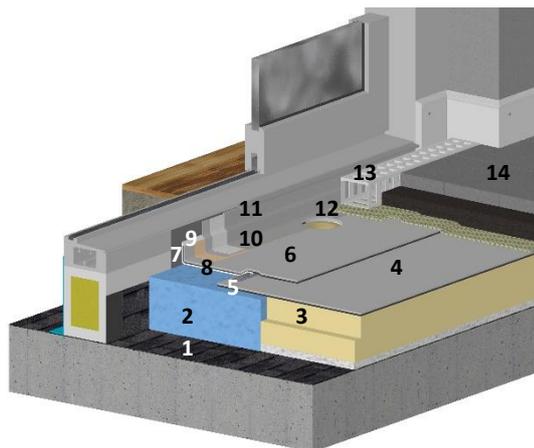
5 ANWENDUNG BEI DETAILS

5.1 AUFBORDUNGEN AN AUFGEHENDEN BAUTEILEN



1. Abdichtung Sarnafil® T, SikaRoof® AT
2. Anschlussband SikaRoof® AT-18 FSA P
3. Sikalastic® Primer CH
4. Sikalastic® Primer gemäss Untergrund
5. Prov. Dichtung, Sikaflex®-11 FC+ oder SikaBond®-444 Membrane Fix
6. 1. Lage Sikalastic® Rapid-722 Detail
7. Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110
8. 2. Lage Sikalastic® Rapid-722 Detail
9. Randbefestigung mit Schweisschnur

5.2 TÜRSCHELLENANSCHLUSS MIT AUFBORDUNGSHÖHE < 60 MM

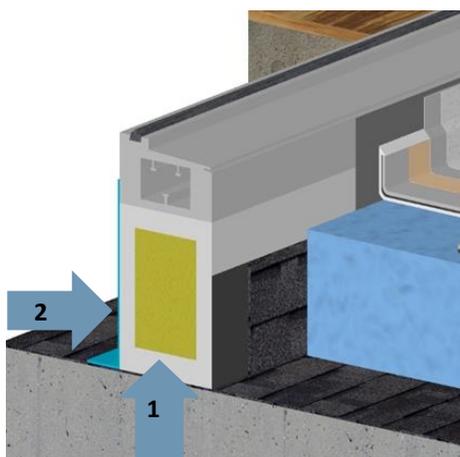


1. Dampfbremse vollflächig aufgeschweisst
2. Wärmedämmung: Breite: 300 - 600 mm
Druckspannung: ≥ 350 kPa
3. Gefälle- und Wärmedämmung
4. Flächenabdichtung Sarnafil® T, SikaRoof® AT im Gefälle ≥ 1.5 %
5. Randbefestigung mit Schweisssschnur
6. SikaRoof® AT-18 FSA P ≥ 30 mm aufgestellt und aufgeklebt
7. PU-Dreieck-Kittfuge
8. Sikalastic® Primer CH
9. Primer gemäss Untergrund
10. Flüssigkunststoff-Anschluss: ≥ 100 mm auf Abdichtung
11. Flüssigkunststoff-Anschluss: ≥ 50 mm auf starren Untergrund
12. Direkte Entwässerung der Rinne
13. Sicherheitsrinne: Höhe: ≥ 30 mm
Querschnitt: ≥ 2000 mm²
14. Gehbelag mit Drainagebahn, Splitt und 1.5 %-igem Gefälle

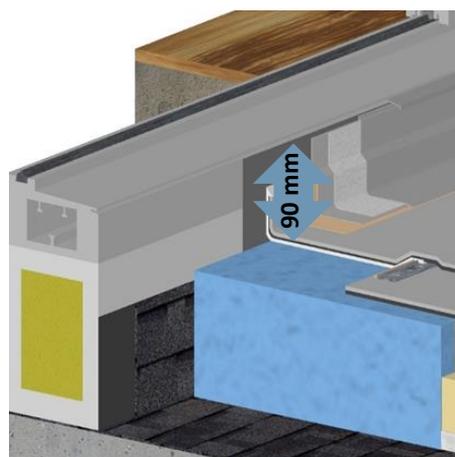
5.3 AUFBORDUNGSDetails BEI TERRASSENTÜREN MIT SIKAROOFF® AT, SARNAFIL® T UND SARNAFIL® PVC

Bei Türschwellenanschlüssen mit < 60 mm Aufbordungshöhe wird ein hinterlaufsicherer Anschluss gefordert. Dazu müssen wichtige Voraussetzung bereits bei der Planung einfließen. Nur durch eine gute Koordination der unterschiedlichen Handwerker können die Arbeiten zum Erfolg führen.

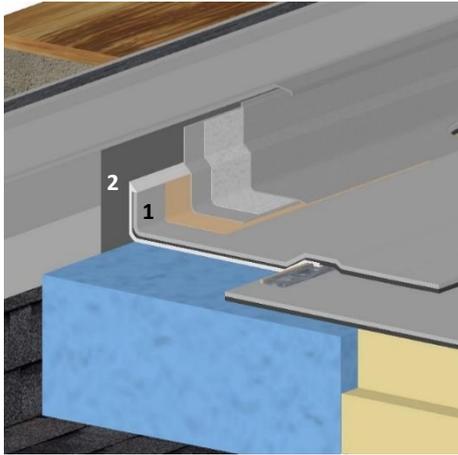
Als Hilfsmittel wird die Checkliste «Abdichtungsanschlüsse an Tür- und Fensterelemente» von Gebäudehülle Schweiz empfohlen.



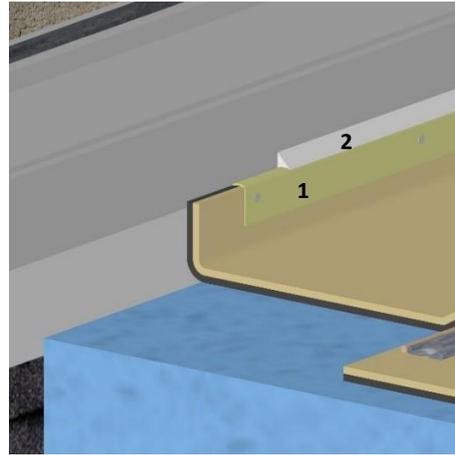
Die Dampfbremse muss unter dem Fensterrahmen 100 mm in den Innenbereich geführt werden (1).
Aussen und innen luftdichter Anschluss an Rahmenverbreiterung erstellen (2).



Die Höhe ab Abdichtung bis Oberkante FLK-Anschluss soll min. 90 mm betragen.

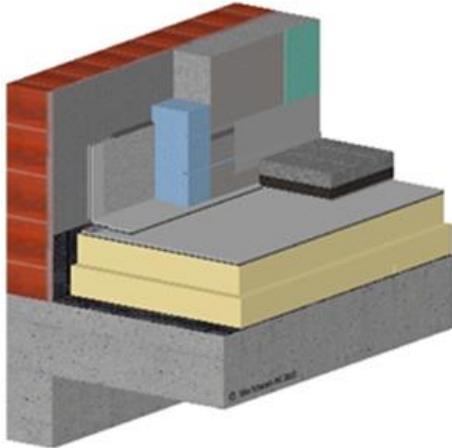


Beim SikaRoof® AT-18 FSA P (1) kann die Aufbordung ohne zusätzliche Befestigung erstellt werden. Die Verklebung ist hier genügend stark.
Eine PU-Kittfuge (2) verhindert Hohlräume beim Übergang SikaRoof® AT-18 FSA P zum starren Untergrund.



Beim Sarnafil® PVC wird die Aufbordung mit einem Sarnafil® PVC Verbundblech (1) mechanisch fixiert.
Auch hier verhindert eine PU-Kittfuge (2) Hohlräume beim Übergang vom Verbundblech zum starren Untergrund.

5.4 HAFTBRÜCKE MIT QUARZSAND



Zur mineralischen Verklebung von XPS-Dämmungen im Sockelbereich kann auf die Abdichtung eine Lage Sikalastic® Rapid-722 Detail aufgebracht werden. In den noch feuchten FLK wird Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm gleichmässig eingestreut.

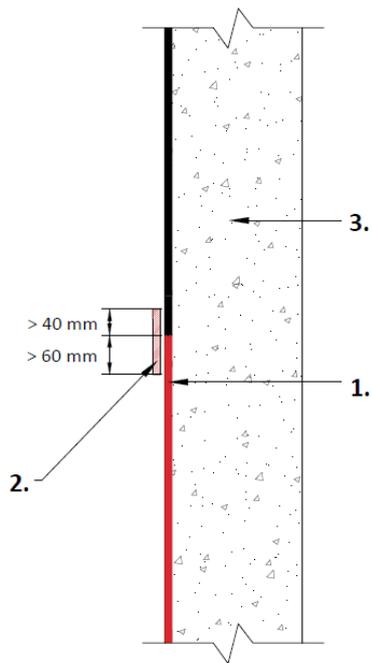
Nach dem vollständigen Abtrocknen kann eine XPS-Platte im Sockelbereich mit handelsüblichen und mit dem Untergrund verträglichen Klebstoffen angebracht werden.

Alternativ können die XPS-Dämmplatten auch mit SikaBond®-444 Membrane Fix auf die Abdichtung geklebt werden (Haftgrundierung beachten).

5.5 VERTIKALER ABSCHLUSS MIT SIKAPROOF® A+

Bei nicht drückendem Wasser an vertikalen Bauteilen soll der Abschluss mit Sikadur-Combiflex® Kleber und einer Quarzbrücke ausgeführt werden.

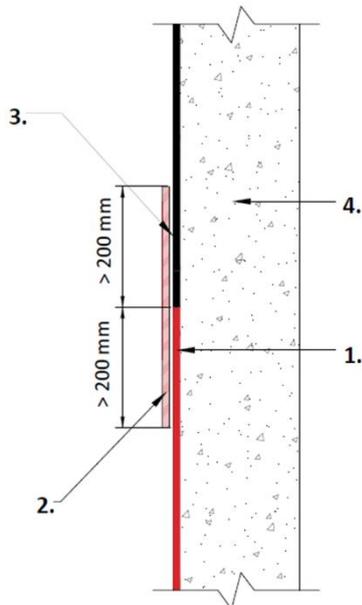
Der Anschluss der oberen Abdichtung kann anschliessend mit Sikalastic® Rapid-722 Detail ausgeführt werden.



1. SikaProof® A+ im Überlappungsbereich anflämmen
2. Sikadur-Combiflex® Kleber abgesandet mit Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm
3. Beton-Zementhaut entfernt und mit Sikalastic® Primer CH grundiert

5.6 VERTIKALER STOSS VON SIKAPROOF® A+ ZU PBD-BAHN

Bei drückendem und nicht drückendem Wasser an vertikalen Bauteilen soll der Stoss zwischen SikaProof® A+ und der PBD-Bahn möglichst sauber ausgeführt werden. Die Abdichtung kann anschliessend mit Sikalastic® Rapid-722 Detail ausgeführt werden.



1. SikaProof® A+ im Überlappungsbereich anflämmen
2. Sikalastic® Rapid-722 Detail Mindestdicken, inkl. Verstärkungslage:
Nicht drückendes Wasser: ≥ 2 mm
Drückendes Wasser: ≥ 3 mm
3. Beschieferte PBD-Bahnen sind zu reinigen und loser Schiefer ist zu entfernen
4. Beton-Wand

6 SIKALASTIC® RAPID-722 DETAIL

6.1 VERBRAUCH, SCHICHTEN UND FARBEN

Gebinde:	Sikalastic® Rapid-722 Detail: 10 kg Metallgebilde Sikalastic® Rapid KAT Pulver: 2 × 100 g Kunststoffbeutel
Dichte (Trockenschichtdicke: 2.1 mm):	1 l = 1.21 kg
Verbrauch:	2.5 kg/m ²
Schichtdicken für Anschlüsse gemäss SIA 271:2021/2.8.2.12 Bei Materialwechsel im Untergrund +1.00 mm Mittelwert ≥ 3 mm	Kleinster Wert: ≥ 1.30 mm (bei Aufbordungen) Mittelwert: ≥ 1.50 mm (bei Aufbordungen) Kleinster Wert: ≥ 1.30 mm (bei Aufbordungen)
Farben:	Hellgrau (RAL 7035) Schiefergrau (RAL 7015)

6.2 MISCHVERHÄLTNIS

Zur Detailanwendung sind die Gebinde zu teilen, wofür eine Waage empfohlen wird.

Die Mischdauer beträgt min. 2 Minuten, wobei bei Materialtemperaturen < +10 °C eine Mischdauer von min. 5 Minuten benötigt wird, damit sich das Sikalastic® Rapid KAT Pulver auflöst.

Untergrundtemperatur	Dosierung	Menge für 1 kg
	Sikalastic® Rapid KAT Pulver	Sikalastic® Rapid-722 Detail
+3 °C bis +10 °C	4 %	40 g
+15 °C bis +35 °C	2 %	20 g
+40 °C bis +50 °C	1 %	10 g

Wichtig: Bei bauseits wechselnden Witterungsverhältnissen oder abweichend eingesetzten Katalysatormengen, verkürzen oder verlängern sich die Reaktionszeiten entsprechend.

6.3 AUSTROCKNUNGSZEITEN

Witterung	Regenbeständig	Weiterbeschichtbar	Ausgehärtet
+3 °C, 50 % r.F.	ca. 30 Minuten	ca. 60 Minuten	ca. 6 Stunden
+20 °C, 50 % r.F.	ca. 45 Minuten	ca. 75 Minuten	ca. 3 Stunden

6.4 ZWISCHENTROCKNUNGSZEITEN/ÜBERARBEITUNGSZEITEN

6.4.1 APPLIKATION IN ZWEI ARBEITSGÄNGEN

Der Untergrund muss immer frei von Öl, Fett und Staub sein, bevor die Applizierung der 1. Schicht erfolgt.

Bei der Applizierung der 1. Schicht werden etwa 2/3 des Gesamtverbrauches eingesetzt (ca. 1.5 kg/m²).

Sobald die 1. Schicht angetrocknet ist, kann die 2. Schicht appliziert werden. Das Vlies muss in die 1. Schicht eingelegt werden.

Bei der Applizierung der 2. Schicht werden etwa 1/3 des Gesamtverbrauches (ca. 1.0 – 1.5 kg/m²) eingesetzt.

Bis zu einer Trocknungszeit von 72 Stunden kann Sikalastic® Rapid-722 Detail ohne aktivieren appliziert werden.

Nach einer Trocknungszeit von 72 Stunden müssen Verunreinigungen immer mechanisch, z. B. mit einem Scotch-Brite, entfernt werden. Danach sind die Flächen mit Sika® Aktivator-205 zu reinigen.

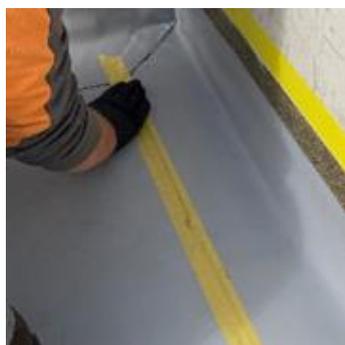
7 WERKZEUGE UND HILFSMITTEL

Für eine sichere und wasserdichte Anwendung ist eine professionelle Ausrüstung erforderlich:

- Abdeckband und Abdeckmaterial für die Fläche
- Bohrmaschine mit langsam laufendem Motor und Rührwerk
- Gerät zur Messung des Feuchtigkeitsgehaltes im Untergrund
- Geräte zur Messung von Luft- und Oberflächentemperatur, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt
- Persönliche Schutzausrüstung
- Pinsel und kurzflorige, lösemittelbeständige Roller
- Schutzbrille

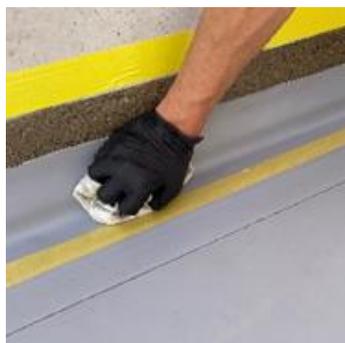
8 AUSFÜHRUNG

8.1 VERARBEITUNG SIKALASTIC® RAPID-722 DETAIL



Abdekarbeiten

Abdeckbänder so aufkleben, dass beim starren Untergrund min. 50 mm und bei der Abdichtungsbahn min. 100 mm FLK aufgetragen werden kann.



Abdichtungsbahnen und Metalluntergründe mit Sarnafil® T Clean oder Sika® Aktivator-205 und einem trockenen und sauberen Tuch reinigen.
Die Abluftzeit beträgt min. 30 Minuten.



Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 wenn nötig auf die entsprechende Breite und Länge zuschneiden.
Mit Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 ca. 2 cm vom Klebeband zurückbleiben (Überdeckung mit FLK).



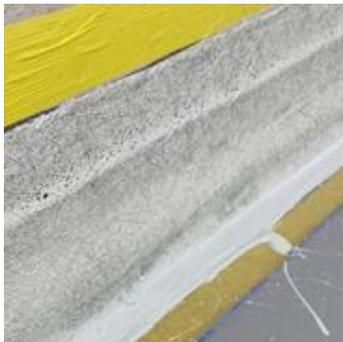
Sikalastic® Primer CH mit einem Roller (Schaumstoffwalze empfohlen) gemäss Verbrauch aus der Primer-Tabelle auf die Abdichtung auftragen. Darauf achten, dass der Auftrag gleichmässig und vollflächig erfolgt.
Behälter sofort nach Gebrauch wieder gut verschliessen.
Grundierung ausreichend trocknen lassen (siehe PDS der Grundierung).
Max. Offenzeit der Grundierung beträgt 12 Stunden.



Sikalastic® Primer CH mit einem Roller (Schaumstoffrolle empfohlen) gemäss Verbrauch aus der Primer-Tabelle gleichmässig und vollflächig auf den Untergrund auftragen.
Behälter sofort nach Gebrauch wieder gut verschliessen.
Bei 2-komponentigen Grundierungen die richtige Menge gemäss Mischverhältnis (siehe Primer-Tabelle) und zu bearbeitende Fläche mischen.
Einmal gemischter Primer soll umgehend angewendet werden.
Haftgrundierung ausreichend trocknen lassen.



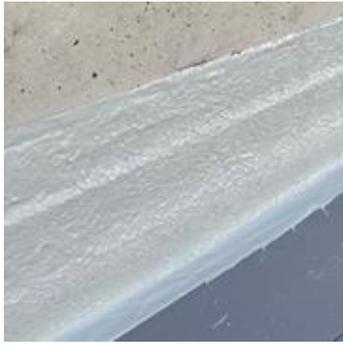
Die 1. Schicht Sikalastic® Rapid-722 Detail mit min. 1.5 kg auftragen.
Auf einen ausreichenden und gleichmässigen Auftrag achten.



Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 in die nasse Beschichtung einlegen Mit dem Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 ca. 2 cm vom Klebeband zurückbleiben (Überdeckung mit FLK) und um ein Aufreissen des Vlieses beim Entfernen des Klebebandes zu vermeiden.
Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 muss vollständig eingebettet und mit Sikalastic® Rapid-722 Detail durchtränkt sein.
Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 bei den Stössen um 50 mm überlappen und genügend Sikalastic® Rapid-722 Detail auftragen.



Aufstehende Fasern, Löcher oder freiliegende Bereiche nochmals mit Sikalastic® Rapid-722 Detail überstreichen.
Die 2. Schicht Sikalastic® Rapid-722 Detail (Deckschicht) mit min. 1.0 kg auftragen.
Auf einen ausreichenden und gleichmässigen Auftrag achten. Das Sika® Glasfaservlies Premium/Sikalastic® Rapid Fleece-110 muss vollständig überdeckt sein.



Hinweis: Flüssigkunststoff-Auftrag nochmals auf Vollständigkeit und gute Einbettung des Vlieses überprüfen!

Abdeckbänder entfernen, solange Sikalastic® Rapid-722 Detail noch nass ist, sonst besteht die Gefahr des Abschälens vom Untergrund.

8.2 REINIGUNG

Nicht ausgehärtetes Material kann mit Sarnafil® T Clean entfernt werden.

Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

9 FARBLICHE GESTALTUNG, DECKLACKE

Der Sikalastic® Rapid-722 Detail kann mit den Decklacken SikaCor® EG-5 oder Sikafloor®-359 N in RAL- und NCS-Farbtönen überarbeitet und damit farblich gestaltet werden.

9.1 SEIDENGLANZ

SikaCor® EG-5 ist eine 2-komponentige, seidengänzende Deckbeschichtung auf Acryl-Polyurethanbasis.

9.2 MATT

Sikafloor®-359 N ist eine 2-komponentige, vergilbungsfreie, pigmentierte Polyurethan-Versiegelung mit zähelastischen Materialeigenschaften.

10 ENTSORGUNG

Ausgehärtetes Material kann mit anderen brennbaren Abfällen in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt werden. Polymethylmethacrylat nie in einem offenen Feuer verbrennen, da potenziell gefährliche Gase freigesetzt werden können.

Nicht ausgehärtetes Polymethylmethacrylat muss als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

Überschüssige Materialien oder Abfälle immer in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

11 EINSCHRÄNKUNGEN

Die Umgebungs- und Oberflächentemperatur muss zwischen -5 °C und +35 °C liegen. Bei der Verarbeitung bei steigenden Temperaturen kann es durch die sich ausdehnende Luft zu «Nadellöchern» kommen.

Die Luftfeuchtigkeit muss während der Verarbeitung min. 20 % und weniger als 90 % betragen.

Die Umgebungstemperatur während der Verarbeitung muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Reiniger, Primer oder Sikalastic® Rapid-722 Detail nicht in Innenräumen ohne ausreichende Belüftung verwenden. Fenster in der Nähe schliessen, Entlüftungsöffnungen oder Lufteinlässe auf oder in der Nähe des zu behandelnden Daches verschliessen.

12 SICHERHEITSMASSNAHMEN VOR ORT

Für Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sollten die Benutzer das aktuelle Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen, das physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthält.

12.1 PERSÖNLICHER SCHUTZ

Die persönliche Schutzausrüstung ist bei allen auszuführenden Arbeiten zu tragen.

Zusätzlich zur Schutzkleidung wird empfohlen eine Schutzcreme auf der Haut zu verwenden. Diese sind preiswert, praktisch und schützen gut, wenn sie nicht häufig mit Lösungsmitteln gespült werden. Solche Schutzcreme sind jedoch nur eine Ergänzung und kein Ersatz für Schutzhandschuhe. Sicherstellen, dass die Handschuhe nicht verunreinigt sind, bevor diese wiederverwendet werden.

Wenn Flüssigkunststoff auf die Kleidung gelangt, Kleidungsstück sofort ausziehen. Die Reibung von harzgetränktem Gewebe auf der Haut kann schwere chemische Verbrennungen verursachen. Die Haut während des Arbeitstages sofort waschen, wenn Flüssigkunststoff oder andere lösemittelhaltige Produkte darauf gelangen. Wenn Wasser nicht zur Verfügung steht, Verschmutzung mit Sand reinigen. Bestimmte Handreiniger funktionieren auch ohne schädliche Wirkungen. Hautreiniger mit Zitrusfrüchten zum Beispiel sind wirksam und mild. Seife und Wasser brauchen Zeit, aber auch das funktioniert schliesslich für kleine Flächen.

Eine der besten Möglichkeiten sich zu schützen besteht darin, Hautkontakt zu vermeiden, indem man Werkzeuge und Ausrüstung sauber hält. Daran denken, dass Polyurethane sehr klebrig sind, was zum Teil der Grund dafür ist, dass sie im Baugewerbe so gut funktionieren.

Wenn trotz aller Sicherheitsvorkehrungen aggressive Mittel mit der Haut in Kontakt kommen, sofort mit klarem Wasser und Seife gründlich reinigen. Ein guter Hautreiniger ist Sika® TopClean T.

Bei der Anwendung von Flüssigkunststoff immer für ausreichend frisches und sauberes Wasser sorgen, um die Augen bei Kontakt umgehend auswaschen zu können. Projekt, unabhängig von der Dringlichkeit, nur beginnen wenn ausreichend sauberes Wasser vorhanden ist (min. 1 l). Das Wasser kann in einem Eimer, einem Plastikkrug oder über einen Schlauch bereitgestellt werden, muss sich aber immer in unmittelbarer Nähe der Arbeiten befinden. Schutzbrillen oder andere Schutzvorrichtungen für die Augen helfen natürlich den Arbeitenden, können aber auch ein falsches Gefühl der Sicherheit vermitteln. Keine Risiken für die Gesundheit eingehen!

Beim Verschütten oder Kontakt mit den Augen immer sofort einen Arzt aufsuchen, nachdem die Augen mit klarem Wasser gespült und gereinigt wurden.

Für ausreichende Belüftung während der Anwendung in geschlossenen oder beengten Räumen sorgen. Abhängig von den örtlichen Vorschriften können Atemschutzmasken erforderlich sein. Bitte alle örtlichen Vorschriften beachten.

13 RECHTLICHE HINWEISE

Die hier gemachten Angaben und jede andere Beratung beruhen auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen bei korrekter Lagerung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte unter normalen Umständen und entsprechend unseren Empfehlungen. Die Angaben beziehen sich nur auf die ausdrücklich erwähnten Anwendungen und Produkte und beruhen auf Labortests, die die Praxiserprobung nicht ersetzen. Für den Fall, dass sich die Anwendungsparameter ändern, z. B. bei Abweichungen der Untergründe etc., oder bei anderweitiger Anwendung, wenden Sie sich bitte vorher an unsere Technische Beratung. Die hier angegebenen Informationen befreien den Produkthanwender nicht davon, die Eignung des Produkts für die vorgesehene Anwendung und den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Für alle Bestellungen gelten unsere aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Produkthanwender müssen sich stets auf die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts des betreffenden Produktes beziehen, welches auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

WEITERE INFORMATIONEN ZU SIKALASTIC® RAPID-722 DETAIL FLÜSSIGKUNSTSTOFF-ABDICHTUNGSLÖSUNG



Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
8048 Zürich
Schweiz
www.sika.ch

PDo
Tel.: +41 58 436 40 40